

Jesus sagt

Hebe dich weg von Mir, Satan!

Matthäus 4,10

Unser Herr widerstand dem Satan nicht nur indem Er ihm dreimal die Worte ins Gesicht schleuderte: *Es steht geschrieben*; sondern auch, indem Er eine entschiedene Haltung wider ihn einnahm. Seine Worte - *Hebe dich weg von Mir, Satan!* - liessen an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig.

Hier stossen wir auf ein Problem im Leben von manchem Kind Gottes. Wir erringen deshalb oft keinen völligen Sieg, weil wir so halbherzig auftreten. Es dient uns zum Segen, wenn wir, wie unser Herr in der Stunde der Versuchung, dem Feind beherzt und entschieden entgegentreten. Unentschiedenheit verursacht innere Nöte und schmälert die Ehre unseres Herrn.

Was bedeutet es, dem Feind entschieden und entschlossen entgegentzutreten? Indem wir Bibelworten und Verheissungen, die wir in Versuchungen zitieren, ohne Wenn und Aber Glauben schenken. Es ist fatal, im Namen Jesu eine Verheissung zu zitieren, der man im tiefsten Grunde des Herzens nicht ganz vertraut. Als der Prophet Elisa König Joas von Israel aufforderte, mit Pfeilen auf die Erde zu schlagen, um damit bildhaft seinen Sieg über die Syrer anzuzeigen, schlug Joas nur dreimal auf den Boden. Das erweckte den Zorn Elisas und er sagte zu Joas: *Hättest du fünf oder sechsmal geschlagen, so würdest du die Syrer bis zur Vernichtung geschlagen haben; nun aber wirst du die Syrer nur dreimal schlagen!* (2Kön 13,19). Und so ist es auch bei manchem Kind Gottes: Es zitiert zwar im Namen Jesu Verheissungen im Angesicht des Feindes, tut dies aber nur halbherzig; es fehlt an wirklichem Glauben. Die Schrift sagt ganz klar: *Ohne Glauben aber ist es unmöglich, Ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muss glauben, dass Er ist, und denen, die Ihn suchen, ein Belohner ist* (Heb 11,6).

Kinder Gottes, *widerstehet* beherzt *dem Teufel, und er wird von euch fliehen. Nahet euch* in völligem Glauben *Gott, und Er wird Sich euch nahen* (Jak 4,7-8)!